

INHALT

Vorwort zur 2., erweiterten Auflage	5
EINFÜHRUNG	
Der Islam in der Gegenwart als Herausforderung an unser Denken	8
A. EUROPA IN ISLAMISCHER SICHT	
a) „Verwestlichung“ als Dekadenz	12
b) Der Kapitalismus	15
c) Das ideologische Vokabular	17
d) Der Massentourismus	19
B. DER ISLAM ZUR ZEIT MOHAMMEDS	
a) Der Koran als Offenbarung	22
Die Offenbarungsgeschichte	23
Gott als Autor des Koran	25
Islamische Textkritik	26
b) Monotheismus und Ethik	26
Mohammeds Predigt in Mekka	28
Mohammeds Predigt in Medina	29
Die Abrogationsproblematik	30
Die Problematik der konkreten Verordnungen	31
Gerechtigkeit	32
C. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM	
a) Die Bekenntnisformel (<i>shahāda</i>)	35
b) Das Gebet (salāt)	36
c) Zakāt	37
d) Das Fasten im Monat Ramadan	38
e) Die Wallfahrt nach Mekka	42
Der <i>Djihād</i>	44
D. „FATALISMUS“ UND MENSCHLICHE ORDNUNG	
a) Gottes Allmacht und menschliche Handlungsfreiheit	46
b) Zur Anthropologie	47
c) Zur Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	49
E. DIE ZEIT NACH MOHAMMED	
a) Die geographische Ausbreitung	51
b) Probleme um die Nachfolge Mohammeds	54
c) Kalifat und Führungsprinzip	56

F. UNTERSCHIEDLICHE GRUPPIERUNGEN INNERHALB DES ISLAM	58
a) Rechtsschulen und ihre Institutionen	58
b) Die Wahhabiten	60
c) Die Bruderschaften	62
d) Die Schiiten	64
Die Anfänge	64
Die Trauerfeierlichkeiten im Monat Muharram	66
Die Imame und erste Spaltungen in der Schia	67
Der Mahdiglaube	70
Dualistisches Gedankengut	71
Die Verheimlichung des religiösen Bekenntnisses	71
SCHLUSS	73
ANHANG	75
I. UNTERSCHIEDLICHE INTERPRETATIONSANSÄTZE FÜR DAS KONKRETE HANDELN IM GEGENWÄRTIGEN ISLAM	75
1. Der Koran als absoluter Maßstab	75
2. Das System der Scharia	77
3. Zeitliches und Ewiges im Koran	78
4. Die Rückkehr zur mekkanischen Botschaft	79
II. KRISENHERD NAHOST	
Die Hintergründe des Dauerkonfliktes	81
1. Problemkreis: Die Entstehung der Staaten der Region	81
2. Problemkreis: Das Gefühl von Ohnmacht und Demütigung	83
3. Problemkreis: Konzepte zur Lösung der Nahostkrise	84
4. Problemkreis: Ein islamisches Großreich	84
III. DER CHRISTLICH-ISLAMISCHE DIALOG EINER NEUORIENTIERUNG NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG	92
1. Die politischen Grunderfahrungen in Europa und ihre Folgen für die christliche Theologie	92
2. Die politischen Grunderfahrungen im Orient und die islamische Theologie	94
3. Der Dialog als Herausforderung	95